

Ergebnis-Protokoll des TT-Kreistags am 11.06.2013

TOP 1: Begrüßung

Kreiswart Dieter Menger begrüßte pünktlich um 19:30 Uhr die anwesenden Delegierten der Vereine des Tischtennis-Kreises Wiesbaden im Vereinszentrum des TV Erbenheim zum Kreistag.

Als Gäste konnte der Kreiswart den HTTV Vizepräsidenten Herrn Andreas Hain und den Sportamtsleiter Karsten Schütze begrüßen.

Entschuldigt haben sich Oberbürgermeister Sven Gerich, Sportstadtrat Wolfgang Gores und der Klassenleiter Manfred Moses.

Als Vertreter der örtlichen Presse war Jannik Schneider vom Wiesbadener Kurier zugegen.

Dieter Menger bedankte sich zudem beim TV Erbenheim und dessen Abteilungsleiter Thomas Haupt für die schon traditionelle Bereitstellung des Vereinsheimes.

TOP 2: Ehrungen

Unter dem Beifall der Vereinsvertreter des Tischtennis-Kreises Wiesbaden nahm Dieter Menger folgende Ehrungen vor:

Ehrenurkunde für den langjährigen Abteilungsleiter des TV Bierstadt Peter Czichos (abwesend).

TOP 3: Berichte

Bericht des Kreiswarts

Kreiswart Dieter Menger informierte zunächst über die wichtigsten Beschlüsse der Beiratstagung vom 09.03.2013:

- WSO 1.11.7.2 – Damenersatzspielerin

Damen können bei bestehender Damenmannschaft bei den Herren bis Bezirksoberrliga 3x pro Halbrunde Ersatz spielen

- WSO 4.10.2 – 4er Mannschaften

4er-Mannschaften von 1. Kreisklasse bis 3. Kreisklasse (Werner-Scheffler-System)

- 7.9.5.2 – Aufgelöste Mannschaften während der Vorrunde

Spieler der aufgelösten Mannschaft können auch tiefer gemeldet werden.

Mannschaftsmeldung für aufgelöste Mannschaft ist nicht erforderlich.

- 7.10.6 – Einvernehmliche Spielverlegung

Innerhalb des Rahmenterminsplanes kann Spiel bis zu 3 Wochen vorverlegt werden.

Zudem informierte Dieter Menger über die Kreisvorstandssitzung vom 26.04.2013:

- Der Kreisvorstand hat beschlossen einen Antrag an den Kreistag zu stellen, dass die 2. Kreisklasse ab der Saison 2014/15 mit 4er Mannschaften spielen soll.
- Die 3. Kreisklasse wird in der kommenden Saison nicht mehr in dem bekannten System antreten können. Abschaffung bei Beirat 2013. In Zukunft muss nach dem Werner-Scheffler-System gespielt werden.

- Kein Interesse gibt es weiterhin an der Teilnahme und der Ausrichtung der Kreisrangliste. Auch die Hallenproblematik in Teilen der Stadt beschäftigt uns weiter.
- Der Kreisvorstand kann niemand für den Kreissportwart und Schulsportbeauftragten benennen. Beim Anschreiben zum Kreistag wurden die Vereine gebeten, evtl. Bewerber aus den eigenen Reihen zu suchen und zu benennen.
- Der Kreisschiedsrichterwart Werner Dirk hört aus privaten Gründen auf

Ansonsten gab es im Kreis keinerlei Probleme.

Dieter Menger spricht darüber hinaus die Politik und die Kommunikation des Verbandes mit den Kreisen an, mit der er nicht zufrieden sein kann. Insbesondere bei der Vertragsauflösung des Geschäftsführers Karl-Heinz Schäfer wurde hier nur sehr spät informiert. Dies stellt eine schlechte bis gar keine Information an die Kreiswarte da, d.h. die Vertreter der Vereine sind bei Verbandsentscheidungen nicht sprachfähig.

Dieter Menger dankt zum Schluss seines Vortrages allen Verantwortlichen und Vorstandskollegen, den Vertretern des Sportamtes und der Politik, sowie den Verbandskollegen für die jederzeit gute Zusammenarbeit.

Bericht des Kreissportwartes

Der Kreissportwart Dieter Menger dankt den Klassenleiter, die die Runde gut im Griff hatten.

In der vergangenen Saison wurden klassenübergreifend wenig Strafen ausgesprochen. Im vergangenen Jahr wurde keine Kreisrangliste ausgetragen. Für die Zukunft sollte wieder eine Rangliste ausgespielt werden.

Störend wurde vom Kreissportwart und vielen Kollegen die Veröffentlichung von Mannschafts- und/oder Meisterschaftsfotos empfunden, bei denen fast jeder Spieler ein unterschiedliches Trikot trug. Dies sei unserer Sportart nicht würdig und er bittet die Presse solche Fotos in Zukunft nicht mehr zu veröffentlichen. Diese Fotos wurden zum Teil auch im Plopp veröffentlicht, was ein sehr schlechtes Licht auf den gesamten Kreis Wiesbaden wirft und nicht nur auf den jeweiligen Verein. Hier bietet der Kreis damit eine Angriffsfläche und das obwohl der kleinste hessische Kreis Wiesbaden aktuell sowohl im Nachwuchs- als auch im Aktivenbereich sehr erfolgreich ist.

Bericht des Jugendwarts

Der Jugendwart Stefan Diehl berichtet, das die Spielrunde ordnungsgemäß abgeschlossen wurde und dankt allen Spielern, Betreuern, Jugendleitern und den Klassenleitern für die gute Zusammenarbeit.

Die Meister der kreisgebundenen Klassen werden verlesen und auf den großen Erfolg der Mannschaften des Kreises in bezirksgebundenen Klassen (VfR Wiesbaden II, Meister der männlichen Jugend, Eintracht Wiesbaden, Meister der Schüler), sowie auf Hessenebene (TuS Nordenstadt Meister der Hessenliga vor dem RW Biebrich bei der weiblichen Jugend). Zudem wurden vom VfR Wiesbaden und der TuS Nordenstadt der Hessenpokal gewonnen.

Leider spiegelt sich der Erfolg der Mannschaften nicht unbedingt im Einzelspielbetrieb wieder. Die Plätze für Ranglisten nehmen leider ab, sodass der Kreis in bestimmten Altersklassen nur noch die Grundquote hat.

Die gemeinsam mit dem Rheingau-Taunus-Kreis ausgerichtete Klasse der Schüler C wird angenommen. Probleme gab es hier bei der Spielplangestaltung, da der RTK einen anderen Rahmenterminplan hat. Gespräche mit dem Kreisjugendwart des RTK wurden geführt und entsprechende Absprachen getroffen.

Die Turniere wurden ordnungsgemäß ausgerichtet und für die kommende Saison liegen für alle Turniere, bis auf die Kreisendrangliste Bewerbungen vor.

Die Kreispokalendrunde wurde in letzten Jahr mangels Beteiligung abgesagt und stattdessen ein Finalspiel ausgetragen und ein Wanderpokal vergeben, dieses wird auch im kommenden Jahr so gehandhabt.

Die Jugendleitersitzung wurde für den 03.07.2013 terminiert.

Bericht des Schiedsrichterwarts

Der scheidende Kreisschiedsrichterwart Werner Dirk erinnert an die Schiedsrichterpflicht ab Kreisligaebene. Letztlich kommen derzeit nur 6 Vereine ihrer Verpflichtung nach, was je nach Klassenzugehörigkeit empfindliche Strafen nach sich zieht.

Im Vergleich der Kreis bildet Wiesbaden das Schlusslicht. Werner Dirk appelliert noch einmal an alle Vereine Kreisschiedsrichter zu benennen und auszubilden.

Bericht des Pressewarts

Pressewart Ulrich Hadaschik bedankt sich bei den Vereinen für den Ergebnisdienst.

Die Eingaben in Click-TT erfolgen inzwischen ohne Probleme. Sollen Veröffentlichungen in der Presse stattfinden, bittet der Pressewart um Kontaktaufnahme.

Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart Albrecht Meyer berichtet den Bestand, die Einnahmen und die Ausgaben der Kasse des Kreises Wiesbaden. Die Kasse wurde geprüft.

Auch bei dem jetzt ein wenig höheren Bestand der Kasse des Kreises Wiesbaden soll die Kreisumlage nicht wieder gekürzt werden-

Bericht der Kassenprüfung

Kassenprüfer Manfred Pohl berichtet vom ordnungsgemäßen Zustand der am 11.06.2013 geprüften Kreiskasse. Dank an den Kassenführer Albrecht Meyer.

Bericht der Klassenleiter der kreisgebundenen Klassen

Die Klassenleiter der Kreisliga sowie der 1. – 3. Kreisklasse berichten (teilweise in Vertretung) unisono vom reibungslosen Verlauf der abgelaufenen Runde. Sie beglückwünschen die Aufsteiger in die jeweils nächsthöhere Klasse.

Am Ende der Sitzung wurden die Medaillen und Urkunden für die drei Erstplatzierten der Mannschafts-, Einzel- und Doppelwertung verteilt. Die jeweiligen Ergebnislisten können in Click-TT eingesehen werden.

Bericht zu den bezirksgebundenen Klassen (Bezirksliga/Bezirksklassen)

Albrecht Meyer gratuliert den Meistern der Bezirksliga und der Bezirksklassen zum Aufstieg und verweist hinsichtlich der weiteren Platzierungen ebenfalls auf die Auswertungen in Click-TT.

TOP 4: Feststellen der Stimmberechtigung

Die Vereine des Kreises Wiesbaden waren, bis auf den TV Breckenheim, den TV Delkenheim und den TuS Makkabi Wiesbaden, komplett vertreten. Die Anzahl der Gesamtstimmen jedes Vereins lag schriftlich vor. Auf das Verlesen der Auflistung wurde einvernehmlich verzichtet, da keine „Kampfabstimmung“ zu erwarten war.

TOP 5: Wahl des Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wurde einstimmig Andreas Hain gewählt.

TOP 6: Entlastung des Kreisvorstandes

Der Kreisvorstand wurde einstimmig entlastet

TOP 7: Neuwahlen

Kreiswart	Dieter Menger	einstimmig gewählt
Kreissportwart	N.N.	unbesetzt, da keine Bewerber
Kassenwart	Albrecht Meyer	einstimmig gewählt
Jugendwart	Stefan Diehl	einstimmig gewählt
Schülerwart	Marc Köhler	einstimmig gewählt
Jugendlehrwart	Matthias Heinrich	einstimmig gewählt
Schiedsrichterwart	Christian Knoche	einstimmig gewählt
Pressewart	Ulrich Hadaschick	einstimmig gewählt
Schulsportbeauftragter	N.N.	unbesetzt, da keine Bewerber
Kassenprüfer	Manfred Pohl	einstimmig gewählt
	Walter Igstadt	einstimmig gewählt

Zum Abschluss der Wahlen werden die Vereine noch einmal darum gebeten, Bewerber für die zu besetzenden Posten zu finden. Dieter Menger gibt zu bedenken, dass bei fehlender Vorstandsarbeit der Kreis Wiesbaden aufgelöst und dem Rheingau-Taunus-Kreis zugeschlagen werden könnte.

TOP 8: Anträge

Es lagen 3 Anträge des Kreisvorstandes an den Kreistag zur Abstimmung vor. Die genauen Wortlaute liegen den Vereinen durch die Einladung vor.

- Antrag 1: Kreisvorstand zur WSO 4.10.2.

Diskussion über den Antrag:

Blau-Gelb Wiesbaden gibt zu bedenken, dass kleinere Vereine, die aktuell eine 6er-Mannschaft stellen, meist keine zwei 4er-Mannschaften stellen können. Auch die Waldstraße möchte weiterhin mit einer 6er-Mannschaft spielen. Dieter

Menger stellt klar, dass der Antrag als Hilfe für die kleineren Vereine gedacht ist und die Entwicklung in allen Spielklassen in diese Richtung geht.
Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

- Antrag 2: TTC RW Biebrich zur HTTV-Jugendordnung „3.3 Kostenerstattung an den bisherigen Verein“
Nach Diskussion über den Antrag wird dieser vom TTC RW Biebrich zurückgezogen
- Antrag 3: TuS Nordenstadt an den Kreistag „Dietze-Paarkreuz-System“
Der Antrag wird einstimmig beschlossen
Andreas Hain schlägt vor, einen Dringlichkeitsantrag zu stellen, um das Dietze-Paarkreuz-System wieder einzuführen. Dies soll in der Klassenleitersitzung weiter besprochen werden.
Der Kreistag beschließt einstimmig proforma den Kreisvorstand zu beauftragen, das Dietze-Paarkreuz-System weiter zu benutzen. Grund hierfür ist eine Ausnahmeregelung für die Mannschaft des TV Igstadt IV, hier müssen aufgrund der Schließzeiten in der JVA Holzstraße die Spiele bis 21.00 Uhr beendet sein.

TOP 9: Vergabe von Veranstaltungen des Kreises

Folgende Veranstaltungen wurden vergeben:

2013/2014 KEM Damen/Herren am 24./25.08.2013 fällt aus, da keine Bewerber
2013/2014 KEM Jugend/Schüler am 21./22.09.2013 TuS Nordenstadt, einstimmig
2013/2014 Kreispokal am 14.12.2013 TuS Nordenstadt, einstimmig
2013/2014 Kreisrangliste am 01.05.2013 1.SC Klarenthal, einstimmig
2014/2015 Kreispokal (Termin noch offen) TuS Nordenstadt, einstimmig
2014/2015 Bezirkspokalendrunde am 22.02.2014 TuS Nordenstadt, vorbehaltlich Halle
Als Bezirksveranstaltung ist für 2014/2015 die Minimeisterschaft und die Jahrgangsmesterschaft beim nächsten Kreistag zu vergeben.

TOP 10: Vorschau auf die Verbandsrunde 2013/2014

Zur Vorschau auf die nächste Saison wurde eine Übersicht mit der derzeitigen Verteilung der Herren-Mannschaften auf die kreisgebundenen Klassen verteilt.
Danach starten die Kreisliga und die 1. Kreisklasse mit jeweils 10 Mannschaften.
Die Zusammensetzung der 2. Kreisklasse (6-er Mannschaften) und der 3. Kreisklasse (4-er Mannschaften) steht noch nicht abschließend fest, da sich hier vermutlich noch Verschiebungen ergeben werden.
Die Klasseneinteilung und Wahl der Klassenleiter wurde einstimmig vorgenommen.
Die vorläufige Klasseneinteilung in click-TT wird vom Kreistag des Kreises Wiesbaden nicht gewollt. Die Darstellung ist konfus und unglücklich. Als Stichtag sollte hier der 11.06. eingehalten werden.

TOP 11: Verschiedenes

- Die Deutschen Schülermeisterschaften finden in dieser Saison in Klarenthal statt. Ausrichter sind RW Biebrich und der 1.SC Klarenthal gemeinsam. Es wird um regen Besuch gebeten.
- Andreas Hain weist auf das allgemeine Spielverbot in allen Klassen am Wochenende des 28.02.2014 hin. Dort finden in Wetzlar die Deutschen Meisterschaften der Aktiven statt.
- Das Pflichtabo für die Zeitschrift „Tischtennis“ soll abgeschafft werden.
- Plastikball – zur Zeit kann kein Hersteller Bestände dieser Bälle aufweisen, da es patentrechtliche Probleme gibt. Die Zelluloid-Bälle können also noch weiterhin benutzt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, beendete Kreiswart Dieter Menger die harmonische Sitzung um 21.25 Uhr.

Protokoll: TV Igstadt

Hinweis: Beim Kreistag 2014 ist turnusgemäß der 1.SC Klarenthal für die Fertigung des Protokolls zuständig.